



Informationen

der Marktgemeinde Neustadt an der Donau

www.neustadt.at

Jahrgang 48

Nr. 3

6. April 2020

INHALT

Osterwünsche	1
Bgm. Franz Kriener.....	2
Jagdpachtauszahlung	2
Pfarrer Kasimir Kwiecien	3
Pfarre - Ostern Zuhause feiern	3
Dr. Freynhofer informiert	4-5
NÖ Zivilschutzverband	6
Musikverein Frohsinn.....	7
Gratulationen	7
Aus dem Kindergarten	8
Gemeindebücherei	8
Neue Mittelschule	9
Volksschule.....	10
Natur im Garten.....	11
Raiffeisen Lagerhaus	11
TV Tipp - Aufgetischt.....	12
ASZ geschlossen.....	12
Abfuhrtermine	12
Wochenend-Notdienst d. Ärzte..	12
Caritas Corona-Hotline.....	12

Beilagen:

Locum Mostviertel



*Jeder Frühling
trägt den Zauber
eines Anfangs in sich.*

*Ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familie
wünschen*

*Bürgermeister Franz Kriener,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Gemeindebediensteten!*

Achten Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen.

Impressum: Medieninhaber und Redaktion: Marktgemeinde Neustadt an der Donau, Marktstraße 16. Verlagsort: Neustadt/Donau
Herstellung: Eigene Vervielfältigung. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3323 Neustadt an der Donau

Amtliche Mitteilung!

zugestellt durch Post.at



Werte Neustadtlerinnen und Neustadtler!

Wir leben derzeit in noch nie da gewesenen Zeiten und erleben Veränderungen, die wir noch vor wenigen Wochen für unmöglich hielten. Die Pandemie durch den Virus Covid 19 hält die Welt in Atem. Seitens der Bundesregierung wurden, wie in nunmehr sehr vielen Ländern, verschiedene Maßnahmen zur Eindämmung bzw. Bekämpfung dieser Bedrohung in Kraft gesetzt. Diese Maßnahmen gelten vorerst bis nach Ostern 2020. Inwieweit danach Einschränkungen schrittweise gelockert bzw. zurückgenommen werden, ist derzeit nicht abschätzbar. Sehr viel hängt davon ab, wie sich der prozentuelle Anteil an

Neuinfektionen pro Tag in der ersten Aprilhälfte entwickelt.

Daher gilt, halten wir uns weiterhin an die offiziellen Mitteilungen und Maßnahmen der Bundesregierung und der zuständigen Behörden! Nur so kann es wieder Richtung „Normalbetrieb“ gehen.

Zu den Informationen in dieser Gemeindeinformation möchte ich alle einladen unsere Gemeinde Homepage – www.neustadtl.at – als aktuelle Informationsquelle zu nutzen. Mit Hilfe der sozialen Medien (WhatsApp) versuchen wir zudem wichtige Informationen über Funktionäre an unsere Bevölkerung zu geben.

Dank gilt es all jenen Menschen zu sagen, die derzeit unser Zusammenleben mit viel Mut und Pflichtbewusstsein am Laufen halten - im Gesundheitssystem, in der Lebensmittelversorgung und der Landwirtschaft, als deren Grundlage und den Freiwilligen und guten „Geistern“, die sich in verschiedenster Form einbringen und helfen!

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit, vor allem Gesundheit und bedanke mich für den Zusammenhalt, die Disziplin und das Verständnis – alles Gute!

Eingeschränkter Parteienverkehr am Gemeindeamt. Sie erreichen uns telefonisch (07471/2240-0) und in dringenden Fällen Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr.



Ihr

Bürgermeister

Jagdpachtauszahlung 2020

Aufgrund der Maßnahmen gegen das Coronavirus kann die Jagdpachtauszahlung nicht in der geplanten Form durchgeführt werden. Die Auszahlung am 5. April 2020 in den Gasthäusern Kürner, Ortmüller und Rosenthaler fand nicht statt.

Ersatzweise wird der Jagdpachtschilling 2020 so weit wie möglich von der Gemeinde an die Grundeigentümer mittels Banküberweisung ausbezahlt. Aufgrund der Vorgaben durch das Jagdgesetz ist eine derartige Überweisung aber nur nach deren Beantragung durch den Grundeigentümer unter Angabe der Bankverbindung möglich. Das Antragsformular kann auf der Homepage www.neustadtl.at heruntergeladen werden. Allfällige Überweisungsspesen müssen vom Jagdpachtanteil abgezogen werden. Zum Schutz der Bürger und Bediensteten vor einer eventuellen Covid19-Infektion werden heuer ausnahmsweise auch Bagatellbeträge bis 15 Euro überwiesen, sofern der Pachtschilling die Überweisungsspesen übersteigt. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit zur persönlichen Behebung des Jagdpachtschillings am Gemeindeamt **bis 2. Oktober 2020** weiterhin gegeben ist - eine persönliche Abholung sollte allerdings erst nach Aufhebung der von der Bundesregierung erlassenen Ausgangsbeschränkungen wahrgenommen werden.

Das Antragsformular zur Überweisung des Jagdpachtschillings muss vom Grundeigentümer bzw. den Grundeigentümern unterschrieben werden. **Nicht unterschriebene Anträge können nicht bearbeitet werden!** Das unterfertigte Formular kann auf folgende Arten an die Gemeinde übermittelt werden:

- gescannt oder fotografiert per Email an gemeinde@neustadtl.at
- per Fax an 07471 2240-20
- auf dem Postweg an die Marktgemeinde Neustadt an der Donau, Marktstraße 16, 3323 Neustadt/Donau
- Einwurf in den grünen Briefkasten beim Eingang zum Gemeindeamt.

Pfarrer Kasimir Kwiecien feiert 70. Geburtstag

Sonntag, der 8. März war ein Festtag für die Pfarr- und Marktgemeinde von Neustadtl an der Donau. Geistlicher Rat Pfarrer Pater Kasimir Kwiecien stand im Mittelpunkt der Feierlichkeiten, er feierte seinen **70. Geburtstag** und sein **45-jähriges Priesterjubiläum**. Zudem ist er seit **30 Jahren Priester** in der Gemeinde und seit 20 Jahren offiziell Pfarrer von Neustadtl.

Mit Musik begleiteten die Pfarr- und Gemeindevertreter sowie die Vertreter der Vereine, Bildungsstätten und Organisationen den Jubilar zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche. Musikalisch hochstehend umrahmt vom gemeinsamen Chor des Kulturspektrum und der Bäuerinnen sowie des Organisten folgte im Anschluss der Festakt in der Kirche.

Für die Pfarrgemeinde gratulierte Pfarrgemeinderatsobfrau Gerlinde Pollak und überreichte ein neuverlegtes Lektionar. Sie dankte für das pfarrliche Wirken und gab ihrer Freude Ausdruck, dass der Jubilar zumindest weitere 10 Jahre als Pfarrer tätig sein will.

Bürgermeister

Franz Kriener sprach namens der Gemeinde und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die stete Unterstützung bei weltlichen Festen. „Eine Feldmesse gibt jedem Fest, jeder Einweihung oder Jubiläum einen würdigen Beginn, dies ist nicht selbstverständlich und wissen wir auch zu schätzen!“. Der Ehrenring der Gemeinde sowie ein „Neustadtl-Kreuz“ aus Glas waren die sichtbaren Geschenke seitens der Öffentlichkeit. Die überregionalen Glückwünsche sprach Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer aus, der Festakt wurde begleitet von Gedicht- und Gesangseinlagen der Jungschar, der Ministranten, der Volksschulkinder und eines Bläserensembles. Zum Festausklang lud Pfarrer Kasimir Kwiecien zu einer Agape in den Pfarrräumlichkeiten.



Pfarre - Ostern Zuhause feiern

Ostern 2020 – Ostern einmal anders

Wir alle sind momentan gefordert, für viele alltägliche, selbstverständliche Abläufe Alternativen zu finden. Dies gilt auch für die christlichen Messen und unsere Traditionen rund um das Osterfest.

Unser Glaube ist nicht an einen Ort oder eine Kirche gebunden. Gott sieht und hört uns und unsere Gebete und Bitten überall. Im Sinne der Nächstenliebe und dem Schutz von uns allen, lasst uns daher zuhause beten und Ostern feiern. Jeder für sich und doch als Gemeinschaft, verbunden im Netzwerk Gottes. Zu diesem haben wir alle von überall durch unseren Glauben Zugang. Unabhängig von allen Einschränkungen welche derzeit notwendig sind. Unterstützen wir gemeinsam die notwendigen Maßnahmen und freuen wir uns schon jetzt darauf, wenn wir die heilige Messe wieder gemeinsam feiern können.

*Hoffnung ist die Fähigkeit,
die Musik der Zukunft zu hören.
Glaube ist der Mut,
in der Gegenwart danach zu tanzen.*
Peter Kuzmic

Ein gesegnetes Osterfest, Gottes Segen und
bleiben Sie gesund!
PGR Obfrau Gerlinde Pollak und
Pfarrer Kasimir Kwiecien

**Osternacht-Gottesdienst live
am Karsamstag** aus dem Ste-
phansdom mit Kardinal Schön-
born **ab 20.15 Uhr auf ORF III**

Ostersonntag - SERVUS TV
9 Uhr Messe mit Bischof Alois
Schwarz aus dem Dom St. Pölten

Fastenwürfel können in der Kirche in
der dafür vorbereiteten Box abgege-
ben werden.

Ordination Dr. Freynhofer informiert

Liebe Neustadtlerinnen und Neustadtler!

Der erste große Schock über die Coronavirus-Pandemie ist vorbei. Es ist ganz wichtig, dass wir jetzt nicht nachlassen, sondern uns weiterhin konsequent an die verordneten Maßnahmen halten. Wir möchten Ihnen daher hier Informationen und Empfehlungen geben und einen Überblick über vorübergehende Änderungen in unserer Praxis - damit wir alle gut durch diese nächsten Wochen kommen.

Was ist das Coronavirus und wie wird es übertragen?

Das Coronavirus (SARS-CoV2) ist ein neuartiges Virus, das eine hochansteckende Lungenerkrankung - COVID-19 genannt - verursacht. Die Krankheit zeigt sich meistens durch plötzlich auftretenden Husten, Fieber und Atembeschwerden. Dabei sind aber Schwere und Verlauf der Krankheit von Mensch zu Mensch verschieden. Bei manchen verläuft die Krankheit so leicht, dass sie gar nichts davon merken. Bei anderen verläuft COVID-19 so schwer, dass sie auf der Intensivstation behandelt werden müssen und dort leider oft auch versterben. Menschen mit Vorerkrankungen und Menschen höheren Alters haben ein höheres Risiko für schwere Verläufe.

Das Virus wird hauptsächlich über die Atemwege übertragen. Beim Husten, Niesen, Sprechen geben Infizierte Viren an die Umgebung ab. Ist jemand in nächster Nähe und atmet diese Viren ein, beginnen diese sich z.B. in der Nasenschleimhaut zu vermehren. Ob diese Übertragung tatsächlich stattfindet, hängt von einer Reihe von Faktoren ab:

Je näher man einer erkrankten Person ist, je länger man mit ihr in Kontakt ist und je mehr Viren die erkrankte Person ausstößt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung. Je mehr Abstand, je kürzer der Kontakt und je geringer die Konzentration der Viren, desto geringer die Wahrscheinlichkeit der Ansteckung.

Seltener werden Coronaviren auch über Berührung übertragen. Das passiert etwa, wenn eine erkrankte Person sich in die Hand niest oder hustet, dann diese Hand einer anderen Person reicht und diese zweite Person sich dann an Augen, Nase oder Mund berührt. So gelangen die Viren auf die Schleimhäute der gesunden Person und fangen an, sich dort zu vermehren. Coronaviren können auf Oberflächen unterschiedlich lange – bis zu drei Tage nach aktuellem Wissensstand - überleben, aber gründliches Händewaschen mit Seife oder Desinfizieren kann sie beseitigen.

Was sind die wichtigsten Verhaltensmassnahmen aus medizinischer Sicht?

Abstand halten!

- Abstand halten: 1,5 – 2 Meter Abstand halten ist die wichtigste Maßnahme, weil Coronaviren in der Regel über die Atemluft nicht über mehr als zwei Meter hinweg übertragen werden können.
- Kontakte einschränken: Diese Maßnahme soll die Häufigkeit von Kontakten zwischen Menschen verringern und damit die Geschwindigkeit reduzieren, mit der sich das Coronavirus verbreitet.
- Mund-und-Nasen-Schutz: Das Tragen eines einfachen Mund-und-Nasen-Schutzes soll vor allem verhindern, dass Personen, die COVID-19 infiziert sind, aber keine Krankheitszeichen haben, Viren mit der Atemluft abgeben und somit Mitmenschen anstecken.
- Hygiene: Hust- und Niesetikette – das heißt in ein Einmal-Papiertaschentuch oder den Ellenbogen niesen oder husten, nicht in die Handfläche oder ins Freie – das Vermeiden von Händeschütteln, häufiges Händewaschen mit warmem Wasser und Seife oder auch Desinfektion wirken einer Übertragung von Viren über Luft und Berührung entgegen.

Was ist die Aufgabe unserer Arzt-Praxis in der Situation?

Unsere Aufgabe in der Situation ist, die medizinische Grundversorgung aufrecht zu erhalten. Das heißt, wir müssen dafür sorgen, dass Sie weiterhin mit lebenswichtigen Medikamenten versorgt sind und dass Sie betreut werden, wenn Sie ein dringendes medizinisches Problem haben.

Die Kassen-Ordinationen in Österreich - wie die unsere - sind nicht vorgesehen und nicht ausgestattet dafür, Tests zur Feststellung von COVID-19 durchzuführen, und auch nicht COVID-19 Patienten zu behandeln.

Um unserer Aufgabe nachkommen zu können muss die Ordination daher Corona-frei sein und bleiben!

Denn:

- wir müssen gerade Menschen mit schwereren, unaufschiebbaren gesundheitlichen Problemen vor jeglicher Ansteckungsgefahr in der Praxis schützen.
- die Ordination kann nur weiter funktionieren, wenn wir unser Team vor Ansteckung bewahren.

Aus diesem Grund haben wir seit Beginn der Corona-Pandemie einige Änderungen vorgenommen:

- Wir führen im Moment nur die medizinisch allernötigsten Untersuchungen und Behandlungen durch. Wann immer medizinisch vertretbar und möglich, finden Gespräche und eventuell nötige Krankschreibungen auch

Ordination Dr. Freynhofer informiert

per Telefon oder Video-Anruf statt.

- Patienten dürfen die Ordination nur noch betreten, wenn sie davor telefonisch einen Termin vereinbart haben.
- Das gibt uns einerseits die Möglichkeit, bei jedem Anrufer und jeder Anruferin abzufragen, ob irgendein Verdacht auf COVID-19 bestehen könnte. Falls ja, bekommt der Anrufer oder die Anruferin keinen Termin in der Ordination, sondern wird weitervermittelt oder telefonisch betreut.
- Andererseits können wir durch die Terminvergabe – selbst für die Abholung von Medikamenten oder Überweisungen – steuern, dass Aufenthalte kurz und nie zu viele Menschen auf einmal in der Ordination sind.
- Vor und in der Ordination fordern wir Patienten dazu auf:
- Abstand zu halten,
- die Ordination nur einzeln und nach Aufruf zu betreten,
- die Hygienemaßnahmen einzuhalten und
- Gespräche, die „nur“ der Unterhaltung dienen, zu unterlassen (oder sie zumindest außerhalb der Ordinationsräume, im Freien, und mit Sicherheitsabstand zu führen).
- Zum Schutz Ihrer Mitmenschen bitten wir Sie, auch in der Ordination möglichst einen Mund-und-Nasenschutz zu tragen.
- Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen bitten wir Sie, den Aufenthalt in der Praxis so kurz wie möglich zu halten.

Wie kommen wir durch die Krise?

All die erwähnten Änderungen in der Praxis sollen vor allem auch dazu dienen, dass Sie sich vor Ansteckung sicher fühlen können, wenn Sie ein dringendes medizinisches Anliegen haben und in die Praxis kommen (wie gesagt, nur nach telefonischer Abklärung).

Für die Patientengruppen, die wir in dieser Zeit besonders schützen müssen – ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen – haben wir aber auch noch folgende Angebote:

- Medikamente können von den jüngeren und gesunden Familienmitgliedern für mehrere Menschen im Familienverband abgeholt werden.
- Bei Bedarf und nach Absprache stellen wir dringend benötigte oder Dauermedikamente nachhause zu.
- Statt regelmäßiger Therapiegespräche und Kontrollen in der Praxis, können regelmäßige Telefon- oder Video-Sprechstunden vereinbart werden.

An COVID-19 erkrankte Patienten können wir nur telefonisch oder per Video-Sprechstunde begleiten.

Wenn wir in diesen Zeiten alle Abstand halten, halten wir zusammen!

Herzlich,
Dr. Freynhofer und Team

Hinweise zum Mund-und-Nasen Schutz

Wie erwähnt sollen Mund-Nasen-Schutzmasken vor allem verhindern, dass beim Husten, Niesen und auch beim Sprechen Speicheltröpfchen großflächig verteilt werden. Verwendet werden können Einweg Mund-und-Nasen Schutzmasken, oder auch Stoffmasken. Man sollte immer darauf achten, dass der Mundschutz gut sitzt und eng anliegt. Außerdem soll jeder seine eigene Maske verwenden und diese nicht mit anderen teilen.

Da Schutzmasken jeder Art im Moment in Österreich noch Mangelware sind, ist es sinnvoll, Masken wieder zu verwenden. Dafür sind aber wichtige Regeln beim Anlegen, Ablegen und der Aufbewahrung einzuhalten. Bei Durchfeuchtung sollte die Maske jedenfalls durch einen neuen, sauberen und trockenen Schutz ersetzt werden. Mundschutz muss vor der Wiederverwendung entweder gut gewaschen oder zumindest gut getrocknet werden. Beschriften Sie Ihre Maske, damit Sie sie nicht mit anderen vertauschen.





"QUARANTÄNE" ZU HAUSE: WAS TUN?

Einige Tipps was in diesen Tagen zu beachten ist.

Derzeit erleben wir mit häuslicher Isolation und Quarantäne in Folge des Corona-Virus eine Ausnahmesituation, die in dieser Form eine neue und für viele eine höchst unangenehme Erfahrung ist.

Abstand vom gewohnten Umfeld, eingeschränkte soziale Kontakte, verändertes Alltagsleben, der Verlust von Freiheit aber auch zunehmende Langeweile können durchaus schwerwiegende Auswirkungen auf jeden von uns haben.

Ist man zu Beginn noch beschäftigt, den bisherigen Alltag umzustellen, sich eine neue Routine zurecht zu legen

und Vorräte aufzufüllen, können sich nach einiger Zeit verstärkt negative Gefühle wie zum Beispiel **Unruhe, verminderter Antrieb, erhöhte Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Ärger, Angst vor der Zukunft, emotionale Erschöpfung** und andere mehr zeigen.

Anregungen zur Selbsthilfe können gerade in dieser Zeit wichtig sein, es gilt hier jedoch: jeder geht anders mit der Situation um und nicht alles passt für jeden.

Viel wichtiger ist es, eine Auswahl an Möglichkeiten zur Verfügung zu haben und im Bedarfsfall darauf zurückgreifen zu können.

Tagesstruktur mit Fixpunkten

Struktur hilft gegen Chaos!

z.B. fixe Essenszeiten, weiterhin Achten auf Kleidung und Körperpflege, Arbeits- und Lernzeiten etc.

Information in Maßen

Medien mit seriösen und klaren Fakten konsumieren. Nicht nur auf Negativmeldungen fokussieren sondern auch Positives im Auge behalten (z.B. Genesungen)

Denjenigen Hilfe anbieten, die sie derzeit verstärkt brauchen

Häufigere Telefonate mit Menschen aus Risikogruppen, praktische Dinge wie die Organisation eines Lebensmittel-Lieferdienstes usw.

Verbundenheit stärken

Die Kommunikation untereinander, wenn auch nicht persönlich möglich, sollte so gut wie möglich aufrecht erhalten bleiben (z.B. über Videotelefonie etc.) Gerade allein lebende Menschen sollten nicht vergessen werden!

Achtsam sein

Seien Sie achtsam gegenüber sich selbst und Ihrem Umfeld, vor allem Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Bezugspersonen.

Bedenke:

Der Großteil der Covid-19-Erkrankungen verläuft trotz der Vielzahl an Ansteckungen nicht schwer oder gar tödlich.

Was, wenn ich mich überfordert fühle?

Auf telefonische Unterstützung zurückgreifen.

In Niederösterreich stehen Ihnen für akute Krisen gerne das **AKUTteam (0800 144 244)** zur Verfügung etc.

Kinder altersgerecht in die Kommunikation miteinbeziehen

Gemeinsam die Alltagsstruktur (inkl. Medienkonsum) planen, dabei wenn möglich auch Auszeiten voneinander berücksichtigen. Kinder sollen nicht ungefiltert ein Zuviel an Informationen erhalten, die sie aufgrund ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes noch nicht einordnen können, allerdings auch nicht komplett von der Diskussion zum Thema ausgeschlossen werden.

Bedenke:

Die Situation ist zeitbegrenzt und wird irgendwann vorbeigehen.

Bewegung

Ist hilfreich gegen Langeweile und Grübeln.

Wenn selbst ein kurzer Spaziergang nicht möglich ist, gibt es auch Trainingsprogramme über Videos für drinnen, die den Kopf wieder ein wenig „frei“ machen.

Auf eigene Stärken besinnen

Zeit für Dinge nutzen, für die sonst ohnehin wenig Zeit bleibt

Lebe im „Hier und Jetzt“

Musikverein Frohsinn



Geschätzte Neustadtlerinnen und Neustadtler! Liebe Musikfreunde!

Aufgrund des Corona-Virus und den damit verbundenen Regelungen seitens des Bundesministeriums, mussten auch wir unser Frühlingskonzert verschieben. Das Konzert wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Weiters standen wir mitten in unserer Sammelaktion „Musi-Sammeln 2020“. Einige Häuser wurden schon von den Musikern besucht, in die restlichen werden wir hoffentlich bald nach der Corona Krise kommen können.

Unseren Jahresrückblick können Sie schon vorweg auf unserer Homepage (www.mvneustadtl.at) oder auf unserer Facebook-Seite durchblättern.

Es finden zurzeit natürlich

keine Proben statt und auch die Ausrückungen rund um Ostern (Palmsonntag und Weckruf am Ostersonntag) sind abgesagt.

Wir möchten Ihnen ein schönes und gesegnetes Osterfest wünschen, halten Sie der Musik die Treue und bleiben Sie gesund!

**Musikverein
Frohsinn
Neustadt**

Gratulationen

Goldene Ehrennadel für FF-Kommandanten Andreas Aichinger

OBI Andreas Aichinger, Kommandant der FF Neustadt, feierte seinen 50. Geburtstag und hatte dazu seine Familie, seine Feuerwehr Mannschaft und deren Partner, die offiziellen Vertreter des Unterabschnittes und die Gemeindegemeinschaften geladen. In den Glückwunschanreden wurden die „Feuerwehrstationen“ hervorgehoben, insbesondere die letzten 14 Jahre als Kommandant. Seitens der Gemeinde verwies Bgm. Franz Kriener auf die besonderen Ereignisse und Vorkommnisse dieser Zeit und die gute Zusammenarbeit dabei: das Jahrhunderthochwasser, das große Neustadttreffen, der umfangreiche Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus in Neustadt, der Neuerrichtung des Wasserdiensthauses in Hößgang sowie die Anschaffung mehrerer Feuerwehrfahrzeuge. Die Verleihung der Goldenen Ehrennadel nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss war das sichtbare Zeichen hierfür.



Johann Pils, 80. Geburtstag



Johann Brandstetter, 80. Geburtstag

Aus dem Kindergarten

Nach den Weihnachtsferien war von Winter keine Spur. So beschäftigten sich die verschiedenen Gruppen mit anderen Themen. So wurden zum Beispiel mit Feuereifer Bauernhoftiere aus Schachteln gebastelt. Märchen wurden in einer anderen Gruppe erzählt, ausgespielt, gemalt und als Höhepunkt erlebten die Kinder einen Märchenball. Auf einer Werkbank konnten die Kinder ihr handwerkliches Geschick erproben. Es wurde gesägt, gehämmert und gefeilt. Im Fasching, der noch gar nicht so lange her ist, besuchte die Puppenbühne Bigler den Kindergarten mit dem Stück „Kasperl und der Räuber Jaromir“. Der Kasperl hat nach wie vor eine faszinierende Wirkung auf die Kinder.



Der Höhepunkt des Faschings

war am Faschingsdienstag. Diesen feierten alle vier Gruppen gemeinsam mit verschiedenen Stationen. Es gab eine Disco, eine Cocktailbar, ein Kino „Die Zauberin Zilly“, Popcorn und eine Krapfenjause gesponsert von der Raika Neustadt/Donau. Dafür sagen wir „Herzlichen Dank“. Die Kinder, die im Semester im Kindergarten begonnen haben, haben sich bereits gut eingelebt.

Doch dann kam Corona!

Wir wissen, dass wir momentan eine berufliche und persönliche Situation erleben, die wir noch nie erlebt haben. Es gilt gemeinsam diese Krisensituation zu bewältigen. Daher ist es klar, dass die Betreuung an unserem Kindergarten bedarfsge-

recht auch während der Osterferien angeboten wird.

Die Leitungsgeschäfte laufen über Homeoffice. Damit wir uns in dieser Zeit nicht ganz aus den Augen verlieren, halten wir den Kontakt mit den Eltern per WhatsApp. Wir haben den Eltern kleine Aufgaben geschickt. Wer mitmachen möchte, war herzlich eingeladen. Ein Vorschlag davon war zum Beispiel auf den Handrücken des Kindes ein Coronavirus aufzuzeichnen. Am Abend musste der verschwunden sein, falls die Kinder über den Tag verteilt gut Hände gewaschen haben. Auch süße Osterhasen wurden nach ausgeschicktem Rezept gebacken.

*Wir hoffen, dass wir diese Zeit bald überstanden haben
und wünschen ein schönes Osterfest.
Für das Kindergartenteam – Josefa Gebetsberger*



Liebe Leserinnen und Leser!

Aufgrund der verordneten Maßnahmen gibt es derzeit **keine Bücherausleihe**.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen trotz allem weiterhin viel Freude am Lesen.

Alles Gute in dieser herausfordernden Zeit und ein schönes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Büchereiteam

Bücherwürmer aufgepasst! Wer es verpasst hat, sich mit Büchern einzudecken, bekommt nun dennoch Zugriff auf jede Menge Lesematerial.

Das Land Niederösterreich versorgt während der Corona-Maßnahmen alle Leserinnen und Leser mit gratis Lesematerial. "Wer seine Wohnung nicht verlassen muss, der soll das auch nicht tun. Damit das leichter fällt, sorgen wir in dieser Zeit für ein attraktives Leseangebot und stellen die Online-Bibliothek des Landes noe-book.at bis zum Ende dieser Maßnahmen gratis zur Verfügung." Aktuell stehen dort laut Aussendung rund 15.000 e-Medien zur Verfügung. Das Sortiment soll in den nächsten Tagen noch weiter aufgestockt werden. "Schon jetzt sind Medien aus der Kinder- und Jugendliteratur, der Belletristik, Sach- und Hörbücher oder auch Sprachkurse verfügbar", informiert Landesrat DI Ludwig Schleritzko.

Die Anmeldung ist einfach unter noe-book@treffpunkt-bibliothek.at möglich. Interessierte senden eine kurze E-Mail mit ihrem Vor- und Nachnamen, ihrem Geburtsdatum und der Heimatgemeinde. Sobald Sie eine Bestätigungsmail erhalten, sind sie für die Onlinebibliothek freigeschaltet. Das Angebot gilt für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.



Neue Mittelschule

Dekretüberreichungsfeier: DNMS Hermine Pfalzer ist Oberschulrätin

Am 13. März 2020 kam SQM Mag. Michaela Stanglauer in die NMS Neustadt, um im Beisein von Bgm. Franz Kriener der Schulleiterin Hermine Pfalzer offiziell das Ernennungsdekret zur Oberschulrätin zu überreichen.

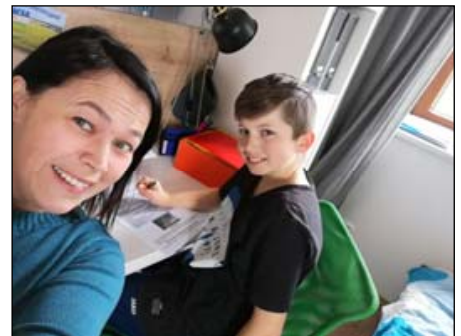
Die kleine Feier, organisiert von OLNMS Andrea Weinberger, verlief am letzten Tag vor den Schulschließungen aufgrund der Corona-Krise - was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen konnte - allerdings ganz anders als ursprünglich geplant. Da die Regelung galt, keine Versammlungen über 100 Personen abzuhalten, waren nur die Klassensprecherinnen und Klassensprecher und die Mitglieder des Lehrkörpers im Konferenzzimmer dabei. Sie überreichten Blumen und einen Geschenkkorb und achteten dabei genau darauf, dies ohne Berührungen zu tun; die später erlassenen Abstandsregelungen waren noch nicht in Kraft.



In ihren kurzen Ansprachen hoben sowohl die Schulqualitätsmanagerin als auch der Bürgermeister die Leistungen von DNMS OSR Hermine Pfalzer in den zehn Jahren ihrer Leitertätigkeit hervor und betonten die menschlichen Qualitäten der Geehrten. Den würdigen Abschluss bildeten mehrere Musikstücke, dargebracht von einem Instrumental- und Vokalensemble aus Schülerinnen der 3a, auch wenn der ursprünglich geplante Kanon der gesamten Schulgemeinschaft aus den oben genannten Gründen entfallen musste.

Lernen von zu Hause aus während der Corona-Krise

Aufgrund der Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus war die NMS Neustadt ab 16.03.2020 damit konfrontiert, für die Schülerinnen und Schüler Angebote zum Lernen zu Hause zur Verfügung zu stellen, da ein regulärer Unterricht untersagt wurde. Es hätte zwar grundsätzlich die Möglichkeit zur Beaufsichtigung von Kindern in der Schule gegeben, die aber nicht in Anspruch genommen wurde. So blieb das Schulgebäude bis auf einen Journaaldienst, der eingerichtet wurde, um die Abholung von Schulsachen zu ermöglichen, an den Vormittagen leer.



Die Direktorin OSR Hermine Pfalzer gehörte, da über 60, zur Risikogruppe, also leitete sie die Schule mittels Verwendung von Festnetz- und Mobiltelefon, E-Mails und WhatsApp von zu Hause aus. Auch die Lehrkräfte waren damit konfrontiert, die Lernaufträge für die Zeit bis zu den Osterferien an die Schülerinnen und Schüler per E-Mail auszusenden und deren Bearbeitung und Erledigung über die sozialen Medien zu kontrollieren und bei Problemen hilfreich zur Verfügung zu stehen.

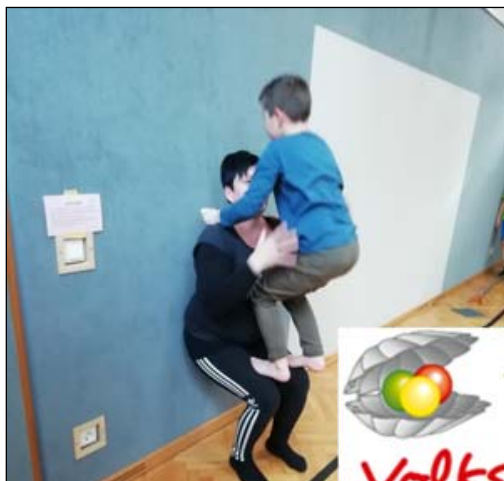


Ein schönes Osterfest wünschen

Hermine Pfalzer

DNMS OSR Hermine Pfalzer
& das Team der NMS Neustadt

Volksschule



Im Rahmen des Projektes „**Fledermaus**“ der beiden 4. Klassen veranschaulichte Herr Huber das Wissen zum Thema.



Eltern-Kindworkshop der Aktion "Tut-gut!"

Am 2. März lud unser "Tut gut" - Trainer Herr Andreas Stöckl im Rahmen der Aktion "Bewegte Klasse" zu einem Eltern-Kindworkshop am Nachmittag. Bei sehr abwechslungsreichen Stationen wurde nicht nur die Beweglichkeit geschult, sondern auch die Wahrnehmung und kognitive Fähigkeiten... Die Eltern durchliefen gemeinsam mit ihren Kindern einen Stationenbetrieb, bei dem es um Zusammenarbeit und Geschick ging. Es war schön zu sehen, welche Freude es den Kindern bereitete, gemeinsam mit ihren Eltern, Aufgaben zu lösen.



Das Sieberer-Theater mit dem **Theaterstück „Fast wie im Himmel“** erweckte am 4. März Märchenfiguren zum Leben und machten Appetit auf das Lesen! Schüler, Pädagoginnen und einige Eltern ließen sich gemeinsam in die Welt des Lesens entführen!



Die erste **Mama-Vorlese-Stunde** ging am 6. März über die Bühne: Frau Pils las den Kindern einige Geschichten aus Christophs Lieblingsbuch "3-Minuten-Vorlesegeschichten" vor.

Stationenbetrieb in Mathematik

"Dies und das" zum Wiederholen! An verschiedenen Stationen konnten die Kinder zu verschiedenen Bereichen des Mathematikunterrichts üben und wiederholen z.B.: symmetrische Bilder legen, Uhrzeit und das Einmaleins üben, usw.



MEIN WEG ZUR PLAKETTE



Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

BOXENSTOPP FÜR IHREN RASENMÄHER



Mit einem Service in einer Lagerhaus-Fachwerkstätte verbessern Sie die Leistung Ihres Rasenmähers und sorgen für eine längere Lebensdauer.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn **Windhager Michael** unter **0664/516 83 50** oder auf rasenservice.lagerhaus.at und machen Sie Ihren Rasenmäher fit für die nächste Gartensaison.



Jetzt Termin vereinbaren!

■ Lagerhaus | Amstetten

www.lagerhaus-amstetten.at

TV Tipp: Aufgetischt - der Strudengau

ORF-Erstaussstrahlung am Ostermontag (13. April)

Ein Donauabschnitt einmalig, faszinierend und bedeutend zugleich, wie der Fluss der ihn durchströmt – Der Strudengau. Am Ostermontag (13. April) widmet der ORF der Region die neueste Folge von „Aufgetischt – Eine Entdeckungsreise durch Österreich für Genießerinnen und Genießer“.

Die Sendung „Aufgetischt“ widmet sich am 13. April dem Strudengau rund um Neustadtl und Ardagger. Mit dabei auch Bernhard Toferer und Daniela Sturm vom Hotel-Restaurant Schiffsmeisterhaus in Ardagger sowie den Imkerinnen Anna Entner und Margarete Reiter aus Neustadtl.

„Aufgetischt“, das Hochglanz-Dokumentationsformat von SATEL Film und ORF am Ostermontag um 18.05 Uhr, zeigt eine sensible Annäherung an Gegenden, ihre Bewohner und deren Leben. Der Film von Thomas Knoglinger ist eine Koproduktion von SATEL Film und ORF und wurde unter anderem von Mostviertel Tourismus und Donau-Niederösterreich Tourismus unterstützt.

TV-Tipp: Aufgetischt im Strudengau
Ostermontag, 13. April, 18:05 ORF 2



Wichtige Informationen

**Alle
ALTSTOFFSAMMELZENTREN
der Region Amstetten
bis auf Weiteres
GESCHLOSSEN!**



www.gda.gv.at/coronavirus

Abfuhrtermine

Bioabfall	Dienstag, 14. April
Gelber Sack	Dienstag, 14. April
Restmüll	Mittwoch, 15. April
Altpapier	Dienstag, 19. Mai

Im Telefonbuch 2020 ist die Telefonnummer von Anna Entner, Kleinwolfstein 3 falsch.
Richtige Nummer: 0650 8842203

Caritas  **Corona Hotline**
Diözese St. Pölten
Info & Beratung | 0676 838 44 77 44
Montag - Freitag
8:00 - 16:00 Uhr

Sie fühlen sich **einsam**, machen sich **Sorgen** oder sind mit der **Kindererziehung** überfordert? Es gibt **Konflikte** in Ihrer Beziehung? Sie haben eine Behinderung und **Sorge um Ihren Arbeitsplatz**? Sie haben eine **psychische Erkrankung**? Sie sind in einer **finanziellen Notlage**? Sie haben Fragen zum Thema **Pflege und Demenz**? Sie wollen gerne anderen **helfen**?

Datum	Wochenend-Notdienst der Ärzte	Notdienst Zahnärzte
11./12./13. April	Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly, Ardagger 07479/7439	Dr. Helga Krist-Riener, Kematen 07448/4209
18./19. April	MR Dr. Franz Sturl, Viehdorf 07472/62252	Dr. Erich Gusenleitner, Aschbach 07476/76600
25./26. April	Dr. Josef Zehetgruber, Aschbach 07476/77501	Dr. Helga Krist-Riener, Kematen 07448/4209
1./2./3. Mai		Dr. Michael Beinl, Seitenstetten 07477/43321
9./10. Mai	Dr. Heschl OG, Oed-Öhling 07478/445	Dr. Ernst Schweidler, Amstetten 07472/64501
16./17. Mai	Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly, Ardagger 07479/7439	